

des Lysimachos der Karanlik-liman und der Ausfluss des Intepe-asmak «als Hafen von Ilion ausgebaut worden» seien, entbehrt zwar der Begründung, doch war diese Mündung damals sicher noch nicht verschlammt, denn nach Strabos klaren Worten (XIII 59) konnte man in ihr noch bis auf 12 Stadien an Ilion heranfahren¹. Wann die langsame Verschlammung den Schiffsverkehr hier unmöglich machte, ist zunächst nicht festzustellen; doch sind zwei spätantike Zeugnisse dafür, dass sich noch im V. Jahrhundert nach Christus der einzig mögliche Hafen «bei Aianteion» befunden habe, von Maclaren (*a. a. O.* S. 60) wohl mit Recht auf die genannte Flussmündung bezogen worden.

Calverts Annahme, dass in der kleinen Bucht von Tavolia ein Hafen von Ilion angelegt worden sei, ist nicht genügend gestützt. Dagegen dürfte sich schwerlich etwas einwenden lassen, wenn man ihr die Bedeutung gäbe, die Calvert selbst früher schon dem Karanlik-liman zuschrieb²: nämlich die eines den beiden Städten Aianteion und Rhoiteion gemeinsamen Hafens. Sie liegen ja beide in nächster Nähe. Dass er nebenbei in jener späteren Zeit auch für Ilion als Landungsplatz diente, ist durchaus wahrscheinlich. Bei Städten, deren Leben lediglich durch historisch-religiöses Interesse künstlich erhalten wird, wie dies auf Ilion zutrifft, ist ohnehin keine starke Handelsentwicklung, am wenigsten überseeische, zu erwarten. Auch Brückner drückt sich in *Troja und Ilion* 592 vielleicht etwas zu bestimmt aus, wenn er sagt, die neue Stadt des Konstantin sollte sich an den «Hafen von Ilion» anschließen. Sozomenos meint — offenbar wieder in dem oben ausgeführten allgemeinen Sinn — nur die Gegend über dem Aianteion, wo die gegen Troja gezogenen Achaier ihre Flotte und ihre Zelte (τὸν ναύσταθμον καὶ τὰς σκητὰς) gehabt hätten (vgl. Chandler *History of Ilium* 158).

Calvert wendet gegen die Ansetzung des ilischen Hafens bei der Mündung des Intepe-asmak ein, dass seine Entfernung von der Stadt nach Skylax 25 Stadien betragen müsse. Dies ist

¹ Vgl. auch Dörpfeld *Troja und Ilion* S. 615.

² Bei Schliemann *Ilios* 121.